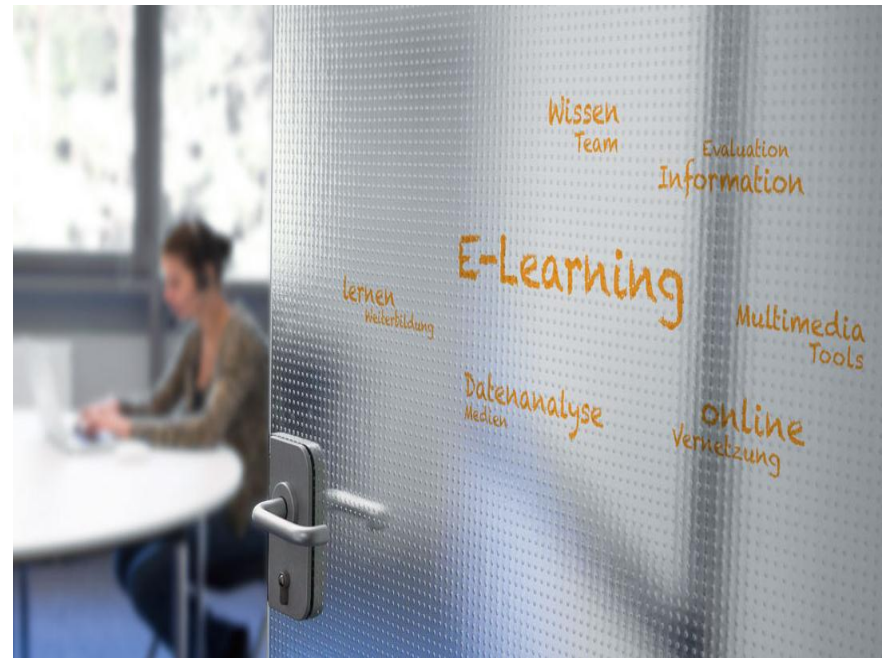

LEHREN UND LERNEN MIT SOZIALEN NETZWERKEN – EIN ÜBERBLICK

DINI-Zukunftswerkstatt
25. Oktober 2012

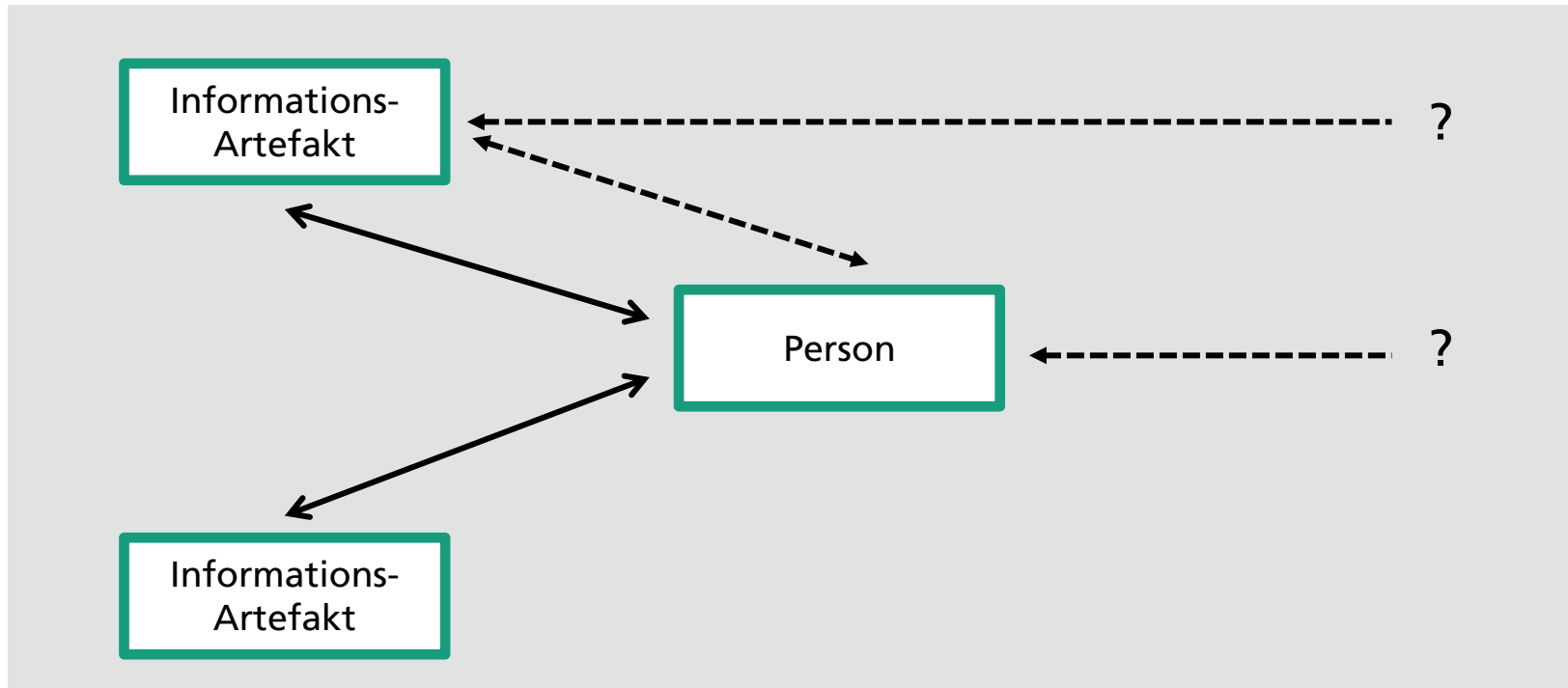
Dr. Tobias Thelen

- Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS, Sankt Augustin, Arbeitsgruppe "Intelligent Media and Learning" an der Universität Osnabrück
- virtUOS – Zentrum für Informationsmanagement und virtuelle Lehre
- Institut für Informatik
- Stud.IP e.V.

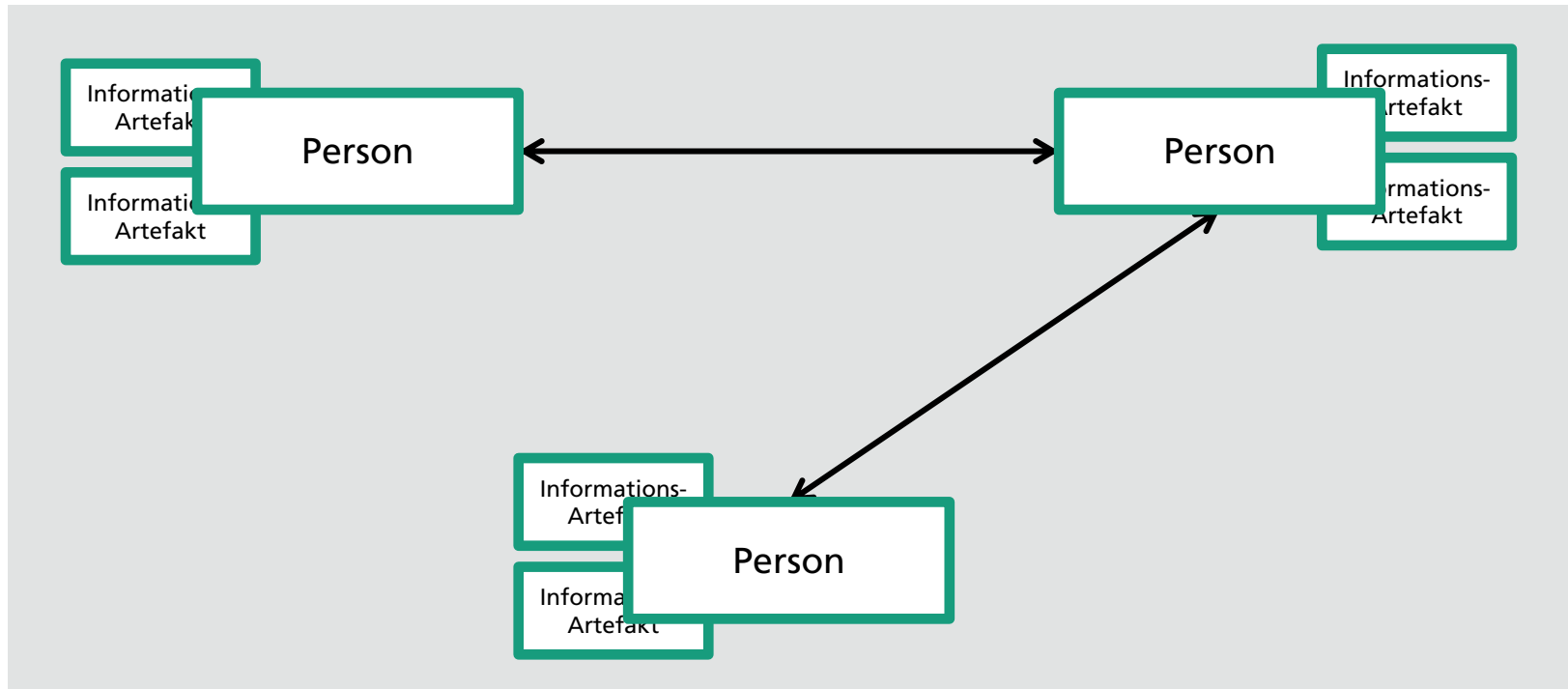


DEFINITIONEN

SOCIAL MEDIA



SOZIALE NETZWERKE



SOZIALE NETZWERKE

Facebook

Mendeley

Die Blogosphäre

Motortalk.de

Google+

Flickr

Wordpress.com

Mediengestalter
.info

XING

Sports Tracker

StudiVZ

Github

Hochschul-LMS

Buddypress

Udacity

Codecademy

INFORMATION SARTEFAKTE IN SOZIALEN NETZWERKEN

Primärartefakte

Posting

Tweet

Photo / Video

Personen-
metadaten

Sekundärartefakte

Kommentar

Like

Distributionsartefakte

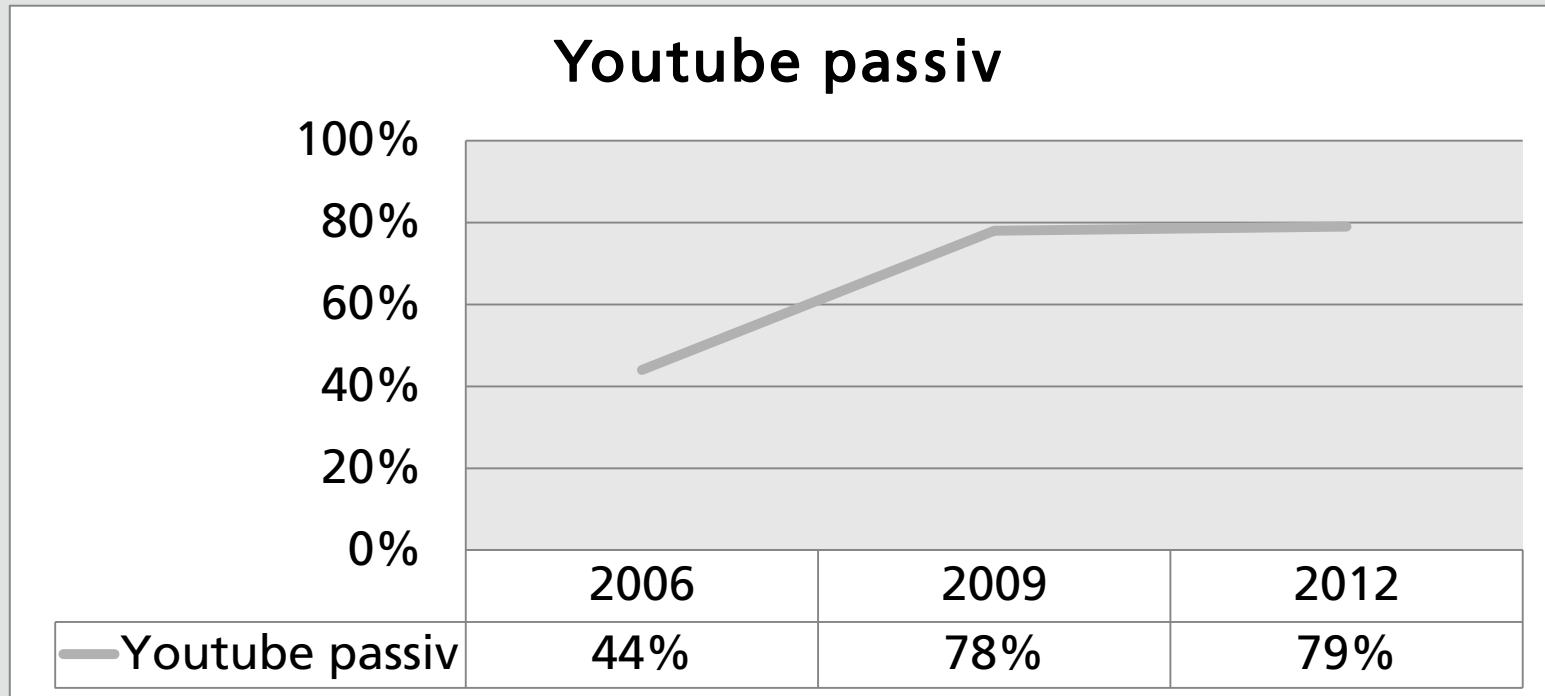
Retweet

Pingback

Mention

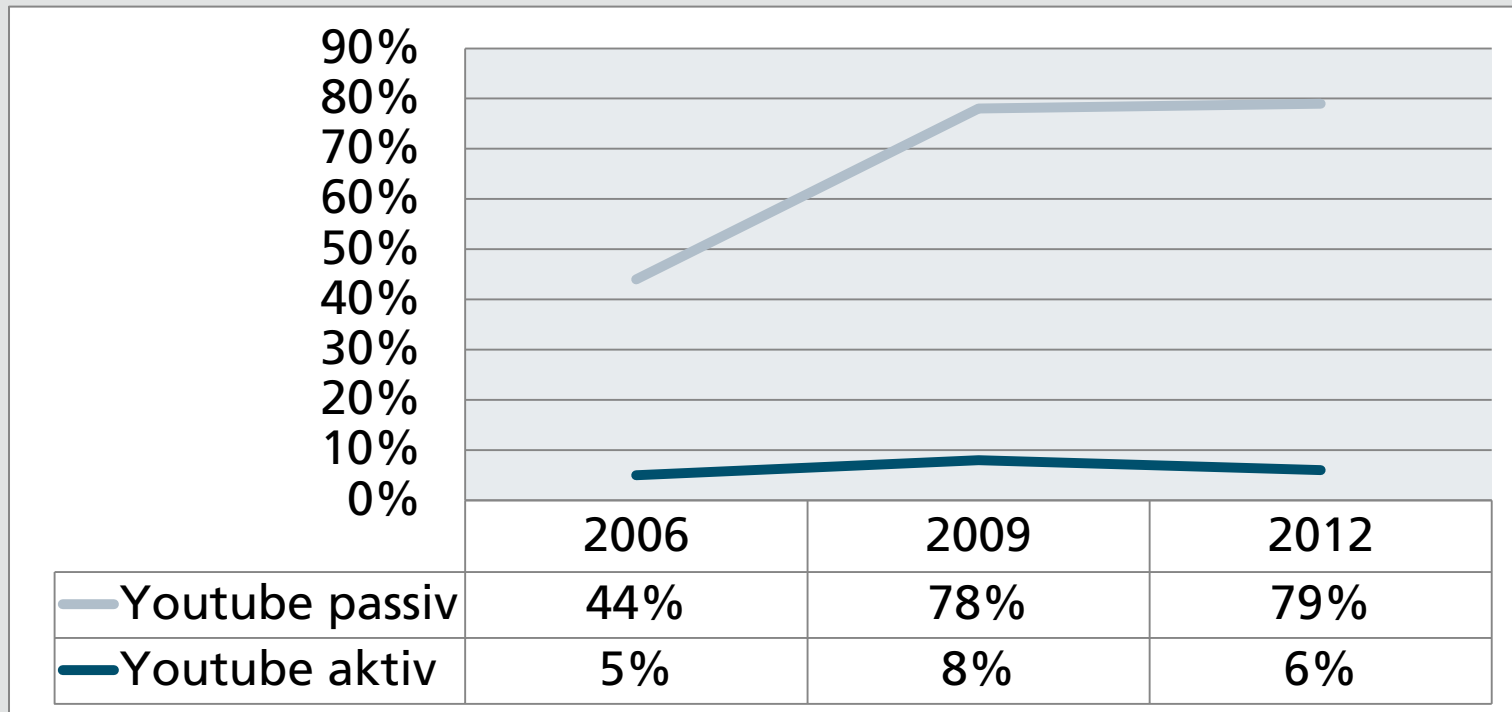
NUTZUNG

NUTZUNG DURCH STUDIERENDE



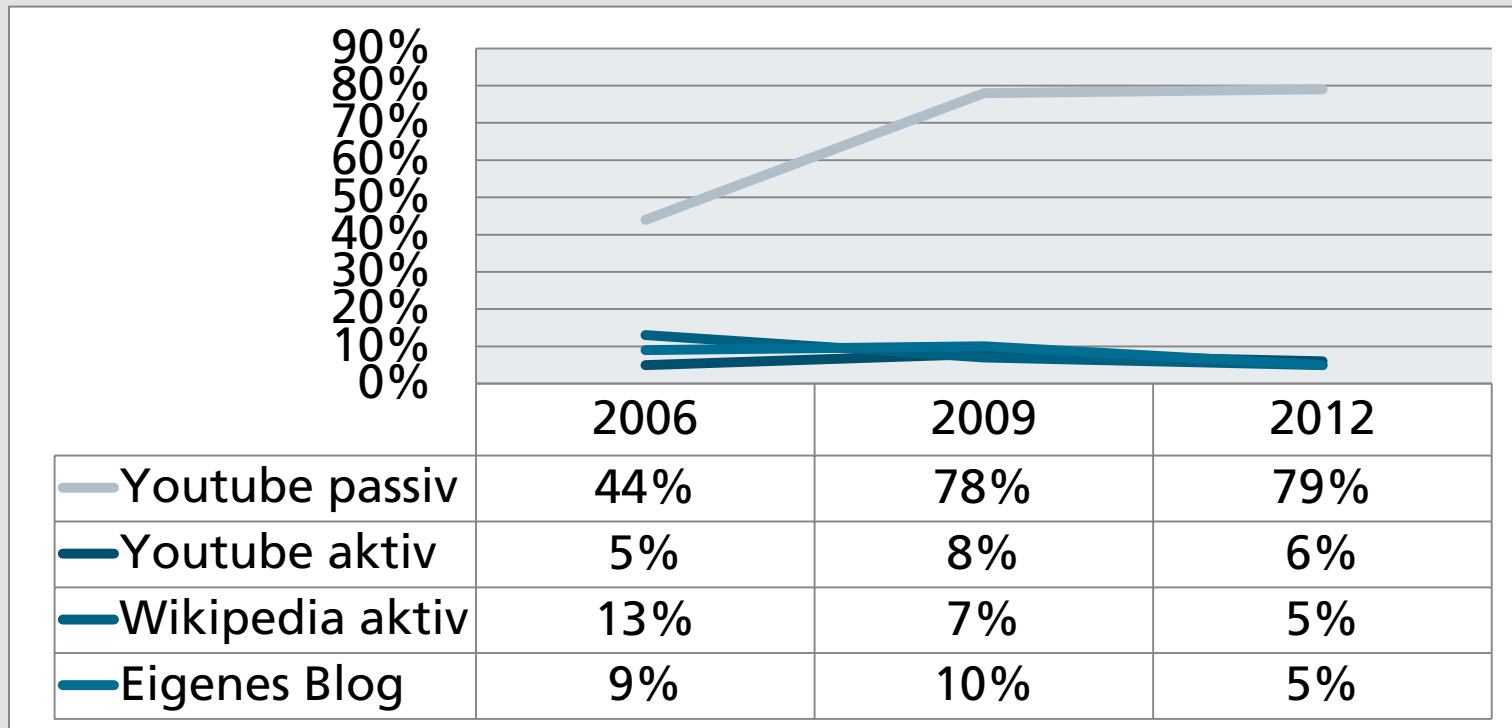
2006: n= 340 2009: n = 958 2012: n = 200 LMS-Nutzer Osnabrück

NUTZUNG DURCH STUDIERENDE



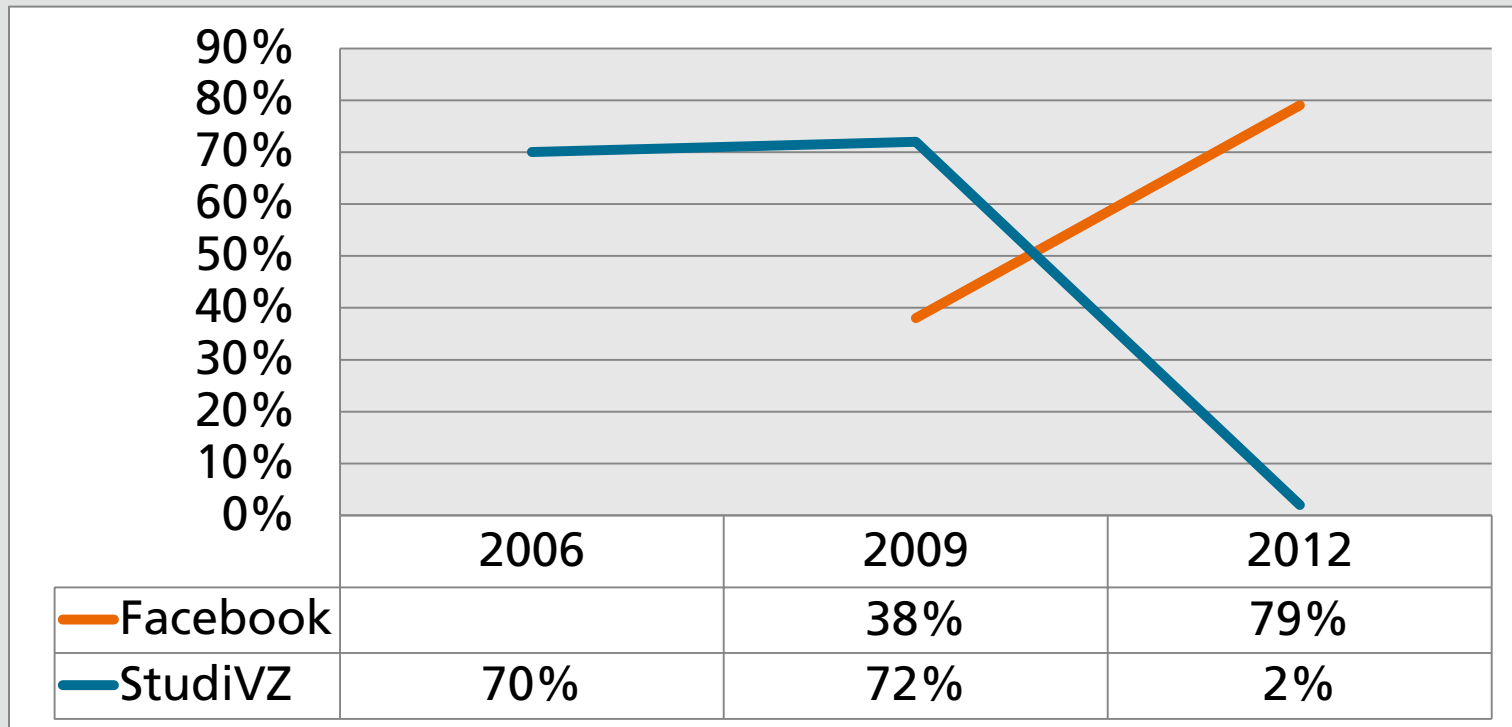
2006: n = 340 2009: n = 958 2012: n = 200 LMS-Nutzer Osnabrück

NUTZUNG DURCH STUDIERENDE



2006: n = 340 2009: n = 958 2012: n = 200 LMS-Nutzer Osnabrück

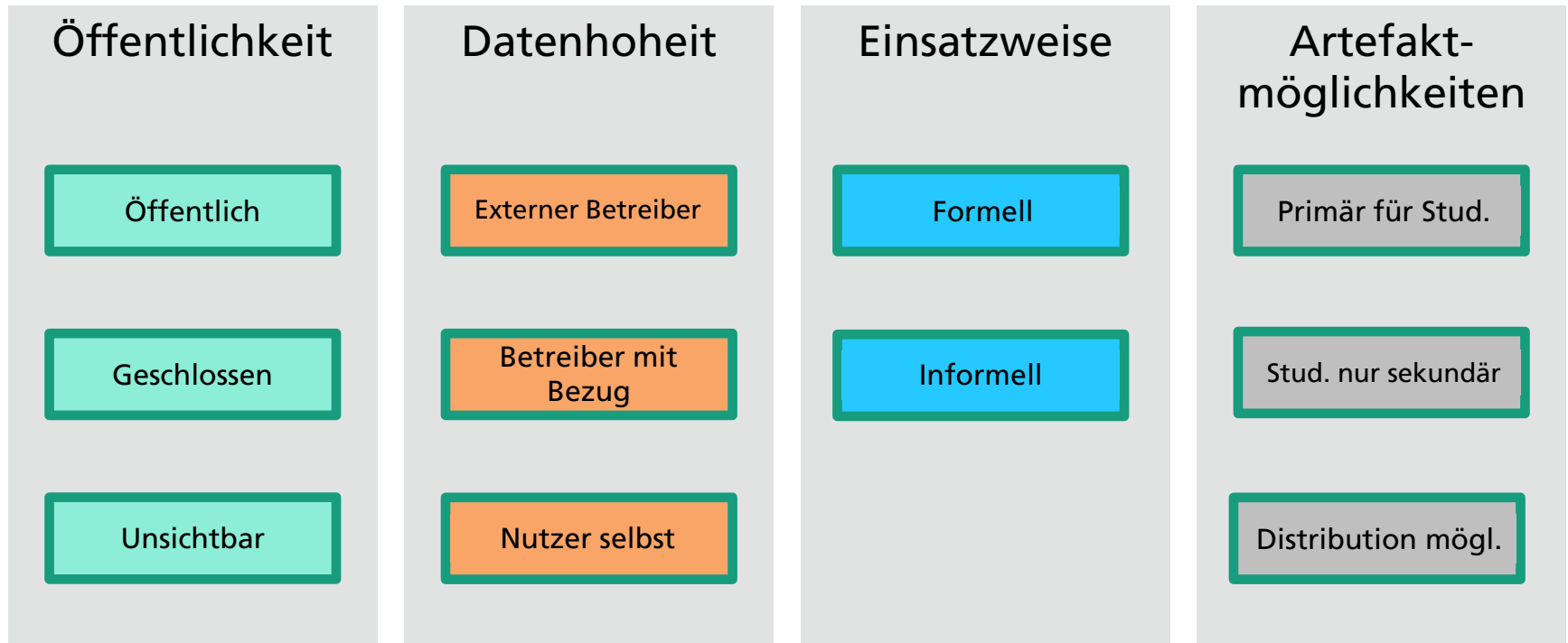
NUTZUNG DURCH STUDIERENDE



2006: n= 340 2009: n = 958 2012: n = 200 LMS-Nutzer Universität Osnabrück

EINSATZ FÜR LEHRE UND LERNEN

KLASSIFIKATIONS-DIMENSIONEN



INFORMELLE NUTZUNG

INFORMELLE NUTZUNG ZUR ORGANISATION (EXTERN)

Ad-Hoc-Informationsaustausch und Lernorganisation

- Persönliche Kontakte über Facebook erreichen
- Dateien per Dropbox austauschen
- Nachrichten per WhatsApp verschicken
- Termine über Doodle abstimmen

„Facebook privat“

Informell

Externer
Betreiber

Unsichtbar

Primär für Stud.

INFORMELLE NUTZUNG ZUR ORGANISATION (EXTERN)

Verbreitung

- Frage nach „Nutzung für das Studium“
- n=134 LMS-Nutzer Uni Osnabrück (24.-25.10.2012)
- Facebook: 60%
- WhatsApp: 37%
- Dropbox o.ä.: 36%
- Skype: 25%
- Doodle: 20%
- Google+: 17%

„Facebook privat“

Informell

Externer
Betreiber

Unsichtbar

Primär für Stud.

INFORMELLE NUTZUNG ZUR ORGANISATION (EXTERN)

Effekte für Studierende:

- ↑ Komfortgewinn
- → Verknüpfung mit privater Nutzung
- ↘ Einigung auf Tool nötig

Effekte für Lehrveranstaltungen:

- ↑ Ggf. intensivere Kommunikation unter den Studierenden
- ↘ Ausschluss nicht Beteiligter

Effekte für Hochschulen:

- ↘ Kein Überblick, keine Kontrolle
- ↑ Kein eigener technischer Aufwand

„Facebook privat“

Informell

Externer
Betreiber

Unsichtbar

Primär für Stud.

INFORMELLE NUTZUNG ZUR ORGANISATION (INTERN)

Ad-Hoc-Informationsaustausch und Lernorganisation in Hochschul-Plattform

- Persönliche Kontakte erreichen
- Dateien austauschen
- Nachrichten verschicken
- Termine abstimmen



„Hochschul-
Facebook“

Informell

Betreiber
mit Bezug

Unsichtbar

Primär für Stud.

INFORMELLE NUTZUNG ZUR ORGANISATION (INTERN)

Effekte für Studierende:

- ↑ Komfortgewinn
- ↓ Keine Verknüpfung mit privater Nutzung möglich
- ↗ Datensicherheit und Datenqualität
- → Vertrauen die Nutzer der Hochschule?

Effekte für Lehrveranstaltungen:

- ↑ Ggf. intensivere Kommunikation unter den Studierenden
- → Interne Nutzer können einbezogen werden

Effekte für Hochschulen:

- ↗ Überblick möglich, Kontrolle denkbar
- ↓ Hoher eigener technischer / finanzieller Aufwand

„Hochschul-
Facebook“

Informell

Betreiber
mit Bezug

Unsichtbar

Primär für Stud.

INFORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (EXTERN)

Gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten, Brainstorming, Materialsammlungen

- Facebook-Gruppen
- Dropbox
- Google Docs
- Picasa, Flickr, Instagram zum Bilderaustausch
- Evernote oder andere Notiz-Sharing-Dienste
- Gruppen bei Mendeley, Researchgate
- Gruppen bei XING, LinkedIn

„Private Facebook-
Gruppen“

Informell

Externer
Betreiber

Geschlossen /
Unsichtbar

Primär für Stud.

INFORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (EXTERN)

Verbreitung

- Frage nach „Nutzung für das Studium“
- n=134 LMS-Nutzer Uni Osnabrück (24.-25.10.2012)
- Facebook-Gruppen: ?
- Dropbox o.ä.: 36%
- Picasa, Flickr o.ä. 4%
- Google Docs: 3%
- alles andere: < 2%

„Private Facebook-Gruppen“

Informell

Externer
Betreiber

Geschlossen /
Unsichtbar

Primär für Stud.

INFORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (EXTERN)

Effekte für Studierende:

- ↑ Komfortgewinn
- → Verknüpfung mit privater Nutzung
- ↘ Einigung auf Tool nötig

Effekte für Lehrveranstaltungen:

- ↑ Ggf. intensivere Kommunikation unter den Studierenden
- ↘ Ausschluss nicht Beteiligter

Effekte für Hochschulen:

- ↘ Kein Überblick, keine Kontrolle
- ↑ Kein eigener technischer Aufwand

„Private Facebook-
Gruppen“

Informell

Externer
Betreiber

Geschlossen /
Unsichtbar

Primär für Stud.

INFORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (INTERN)

Gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten, Brainstorming, Materialsammlungen

- Selbst gegründete Gruppen im LMS
- Von der Hochschule betriebene Groupware-Plattform

Verbreitung

- Stud.IP-Studiengruppen erfolgreich
- 1.000 Gruppen an der Uni Osnabrück (12.000 Studierende)

„Hochschul-
Groupware“

Informell

Betreiber
mit Bezug

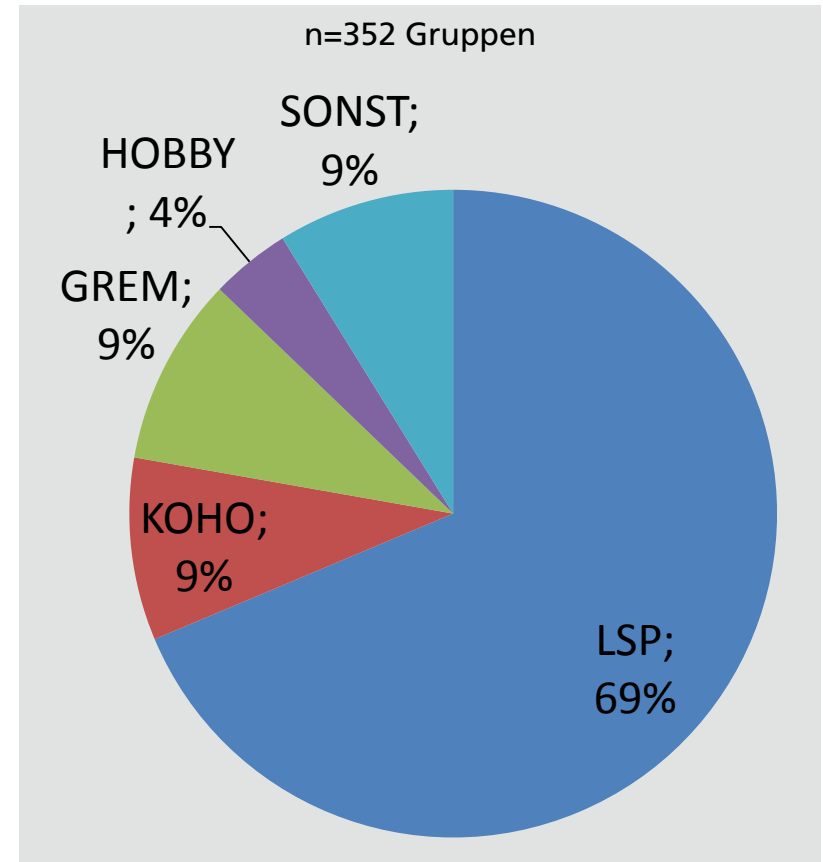
Geschlossen /
Unsichtbar

Primär für Stud.

INFORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (INTERN)

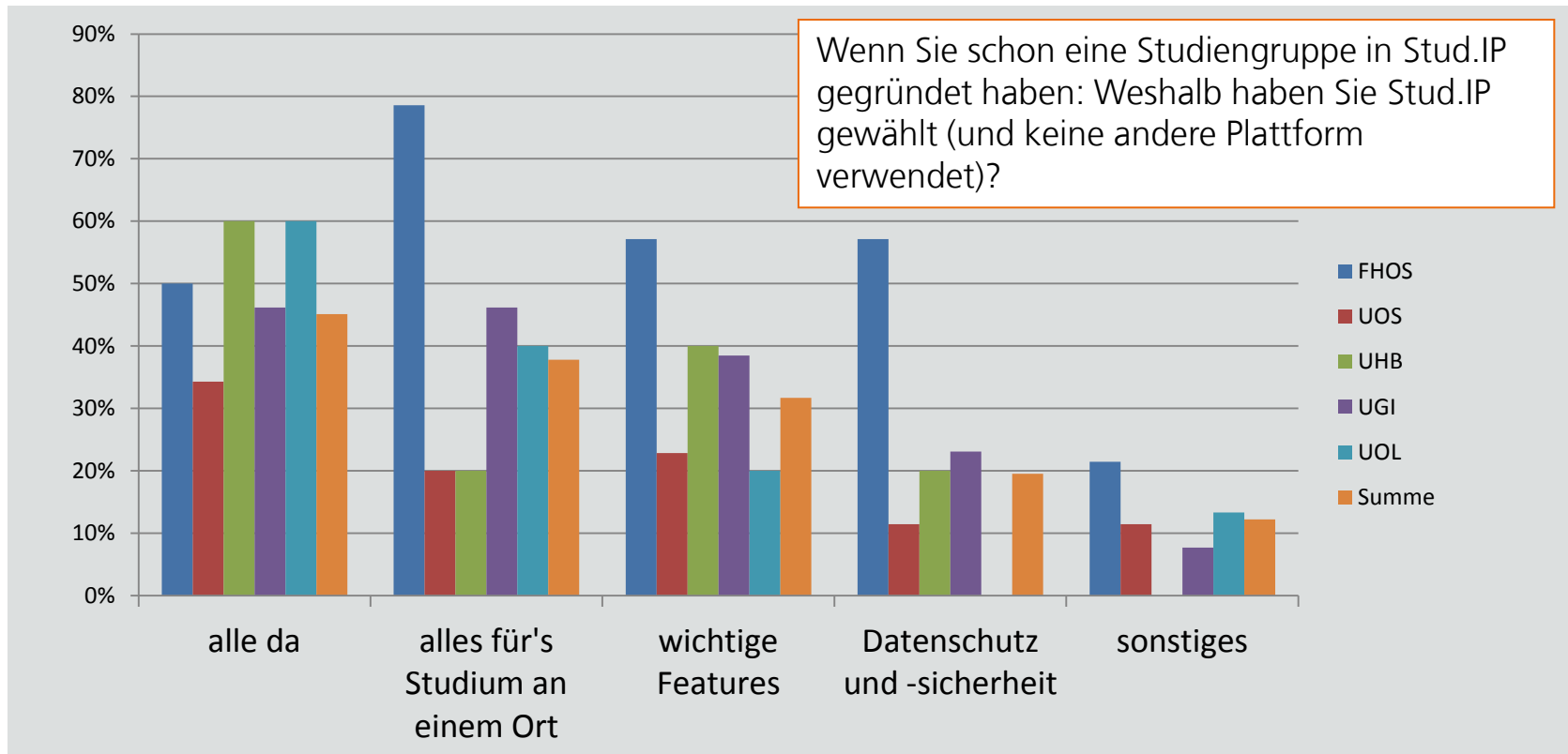
Wozu werden Studiengruppen genutzt?

- Lehrveranstaltungen, Studieninhalte, Prüfungsvorbereitung, Lerngruppen, Referatsvorbereitung (LSP)
- Kohorten und Studiengänge (KOHO)
- Gremien und offizielle Organisationen (GREM)
- nicht studiumsbezogene Themen (HOBBY)
- Sonstiges (SONST)



INFORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (INTERN)

Warum werden Studiengruppen genutzt?



INFORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (INTERN)

Wie werden Studiengruppen eingeschätzt?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Teils - teils	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
Studiengruppen in Stud.IP sind einfach einzurichten	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> (1,81)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Studiengruppen in Stud.IP sind einfach zu bedienen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> (1,84)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Studiengruppen in Stud.IP bieten Datensicherheit (Daten gehen nicht verloren)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> (1,82)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Studiengruppen in Stud.IP bieten Datenschutz (kein Zugriff durch Unbefugte)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> (2,09)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

n=123 Studierende (Uni & FH OS)

INFORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (INTERN)

Effekte für Studierende:

- ↓ Keine Verknüpfung mit privater Nutzung möglich
- ↗ Datensicherheit und Datenqualität
- → Vertrauen die Nutzer der Hochschule?

Effekte für Lehrveranstaltungen:

- ↑ Ggf. intensivere Kommunikation unter den Studierenden
- → Interne Nichtbeteiligte können einbezogen werden
- ↑ Fließende Übergänge zu formaler Nutzung möglich

Effekte für Hochschulen:

- ↗ Überblick möglich, Kontrolle denkbar
- ↓ Hoher eigener technischer / finanzieller Aufwand

„Hochschul-
Groupware“

Informell

Betreiber
mit Bezug

Geschlossen /
Unsichtbar

Primär für Stud.

FORMELLE NUTZUNG

FORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (INTERN)

Gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten, Brainstorming, Materialsammlungen

- LMS
- Von der Hochschule betriebene Groupware-Plattform

Verbreitung

- Standard an dt. Hochschulen

„LMS-Kurs“

Formell

Betreiber
mit Bezug

Geschlossen

Stud. nur sekundär?

FORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (INTERN)

Effekte für Studierende:

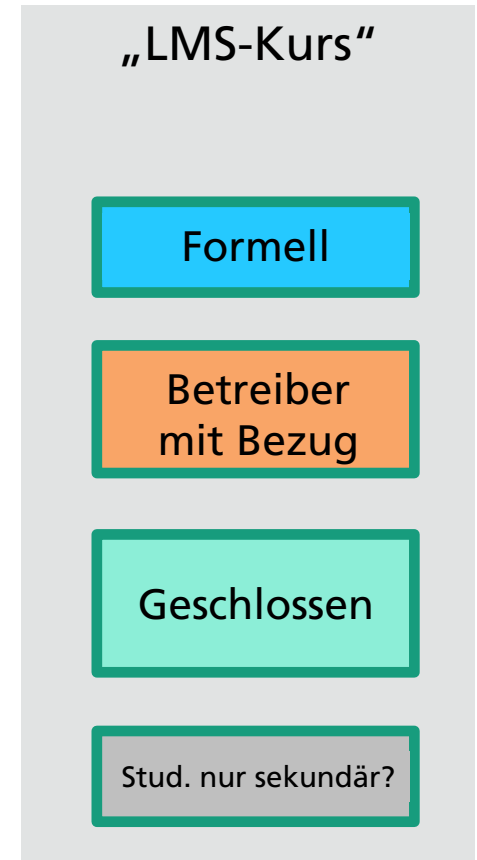
- ↓ Keine Verknüpfung mit privater Nutzung möglich
- ↗ Datenqualität
- → Verhalten im kontrollierten Raum?

Effekte für Lehrveranstaltungen:

- ↑ Ggf. intensivere Kommunikation in der gesamten Veranstaltung
- → geschützter Kommunikationsraum

Effekte für Hochschulen:

- ↗ Überblick vorhanden, Kontrolle möglich
- ↓ Hoher eigener technischer / finanzieller Aufwand



FORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (INTERN / ÖFFENTLICH)

Öffentliche Darstellung und Bearbeitung von Veranstaltungsinhalten

- Von der Hochschule betriebene
 - Einzelblogs
 - Blogfarmen
 - Wikis

Nutzung:

- Erstellen Studierende Primärartefakte?

Verbreitung

- Wordpress von einigen Hochschulen angeboten
- Nutzung in formellen Lehrkontexten selten

„Kursblog
der Hochschule“

Formell

Betreiber
mit Bezug

Öffentlich

Stud. nur sekundär?



Cyber Mobbing

Published by [Ann-Christin](#) at 12:06 under [Allgemein](#)

Jun
08
2012

Cyber-Mobbing

Jeder von uns ist wahrscheinlich schon einmal mit Mobbing in Kontakt gekommen, entweder aktiv als Opfer oder sogar Täter, oder passiv als Beobachter. Das Zentrum für empirische pädagogische Forschung der Universität Koblenz-Landau hat im Jahr 2007 in einer nicht repräsentativen Online-Befragung herausbekommen, dass 19,9% der befragten Schüler/innen der ersten bis 13. Klasse bereits von Cyber-Mobbing betroffen waren oder sind.

Cyber-Mobbing ist jedoch keine neue Erscheinung, sondern eher eine spezielle Form des Mobbings. Andere Begriffe hierfür sind „Cyber-Bullying“ oder „E-Mobbing“ und gemeint ist hiermit absichtliches Bedrohen, Beleidigen, Bloßstellen oder Belästigen im Internet oder per

Search for:

Suchen

BLOGROLL

- ▶ [cspannagel](#)
- ▶ [Tims Blog](#)
- ▶ [uniBlogs - Die Blogfarm der Universität Osnabrück](#)

META

- ▶ [Log in](#)
- ▶ [Einträge RSS](#)
- ▶ [Kommentare als RSS](#)

LETZTE KOMMENTARE

- ▶ [Willis Slawski](#) on [Universitäten bloggen fleissig \(oder auch nicht\)](#)
- ▶ [Lenna Deroos](#) on [Universitäten bloggen fleissig \(oder auch nicht\)](#)
- ▶ [manager](#) on [Gewaltspiele](#)
- ▶ [Cemal](#) on [Erster Blog](#)
- ▶ [gahiowww](#) on [www.xing.de](#)

KATEGORIEN

- ▶ [Allgemein](#)
- ▶ [Entwicklungsländer](#)
- ▶ [Internetzeugs](#)

FORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (INTERN / ÖFFENTLICH)

Effekte für Studierende:

- → Produkte werden sichtbar
- → Verknüpfung mit eigener Person?

Effekte für Lehrveranstaltungen:

- ↑ Möglichkeit öffentlicher Diskurse
- ↑ Ggf. Erhöhung der Produktqualität
- → ungeschützter Kommunikationsraum

Effekte für Hochschulen:

- ↗ Überblick vorhanden, technische Kontrolle möglich
- ↓ Keine Kontrolle über Außendarstellung
- ↑ Sichtbare Außendarstellung
- ↓ Hoher eigener technischer / finanzieller Aufwand

„Kursblog
der Hochschule“

Formell

Betreiber
mit Bezug

Öffentlich

Stud. nur sekundär?

FORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (EXTERN)

Gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten, Brainstorming, Materialsammlungen

- Externes LMS, z.B. iversity
- Facebook-Gruppe
- Wikiversity
- Google-Docs, Dropbox, Skype etc.

Verbreitung

- ?

„Kurs-Facebook-Gruppe“

Formell

Externer
Betreiber

Geschlossen /
unsichtbar

Stud. nur sekundär?

INFORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (EXTERN)

Effekte für Studierende:

- → Verknüpfung mit privater Nutzung
- ↘ Zwangsweise Nutzung eines Tools

Effekte für Lehrveranstaltungen:

- ↑ Ggf. intensivere Kommunikation unter den Studierenden
- ↘ Ausschluss nicht Beteiligter

Effekte für Hochschulen:

- ↓ Kein Überblick, keine Kontrolle
- ↑ Kein eigener technischer Aufwand

„Kurs-Facebook-Gruppe“

Formell

Externer
Betreiber

Geschlossen /
unsichtbar

Stud. nur sekundär?

FORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (EXTERN / ÖFFENTLICH)

Gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten, Brainstorming, Materialsammlungen

- Offene Facebook-Gruppe
- Fremdgehostetes Blog
- Wikiversity
- Aber auch:
 - Vorstellung der Ergebnisse in öffentlichen Fachforen
 - Platzieren der Ergebnisse in Wikipedia

Verbreitung

- ?

„Externes
Kursblog“

Formell

Externer
Betreiber

Öffentlich

Stud. nur sekundär?

FORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (EXTERN / ÖFFENTLICH)

Effekte für Studierende:

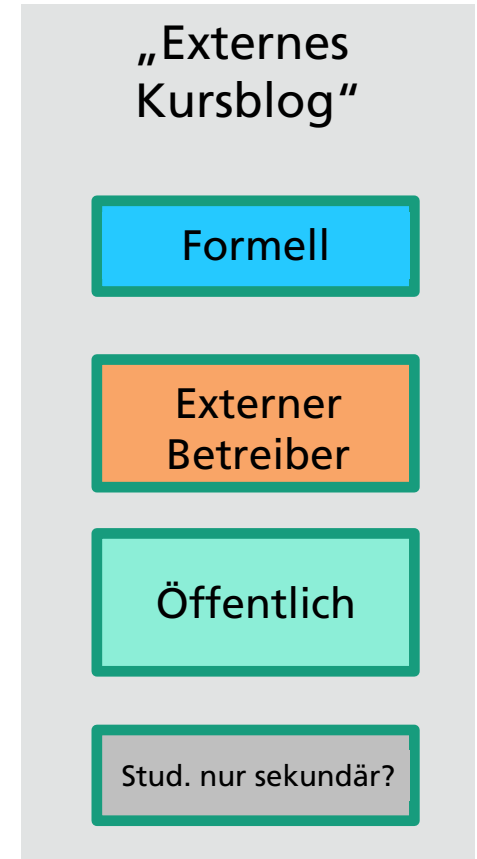
- → Ggf. Verknüpfung mit privater Nutzung
- ↘ Zwangsweise Nutzung eines Tools
- → Veröffentlichung von Produkten

Effekte für Lehrveranstaltungen:

- ↑ Diskurs mit der Öffentlichkeit möglich
- ↑ Ggf. Erhöhung der Produktqualität

Effekte für Hochschulen:

- ↓ Kein Überblick, keine Kontrolle
- ↑ Kein eigener technischer Aufwand



FORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (SELBST BETRIEBEN / ÖFFENTLICH)

MOOC als Vernetzung individuell gepflegter Ressourcen

- Lehrende und Teilnehmer betreiben jeweils eigene Blogs, nutzen Uniblogs oder öffentliche Blogs
- Jeder Teilnehmer ist selbst Produzent von Primärartefakten im selbst gestalteten Kommunikationsraum
- Verlinkung zwischen Blogs

Verwandt:

- Git-Repositories u.ä. für Softwareentwicklung

„Blogosphäre“

Formell

Alle Formen

Öffentlich

Primär für Stud.

FORMELLE NUTZUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT (SELBST BETRIEBEN / ÖFFENTLICH)

Effekte für Studierende:

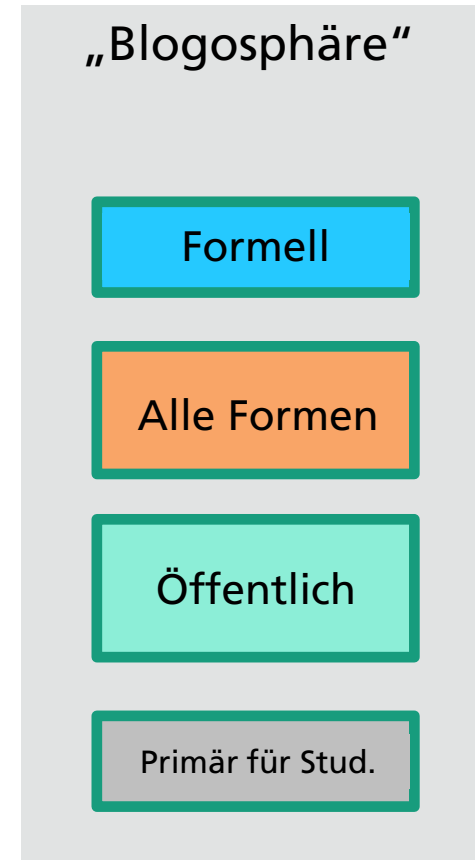
- ↑ Freie Wahl des Tools
- ↗ Eigene Gestaltungsfreiheit
- → Sichtbarkeit, Verantwortung
- ↓ Disziplin notwendig, Überblick nicht immer einfach

Effekte für Lehrveranstaltungen:

- ↑ Diskurs mit der Öffentlichkeit möglich
- ↑ Ggf. Erhöhung der Produktqualität
- ↓ Hoher Koordinationsaufwand

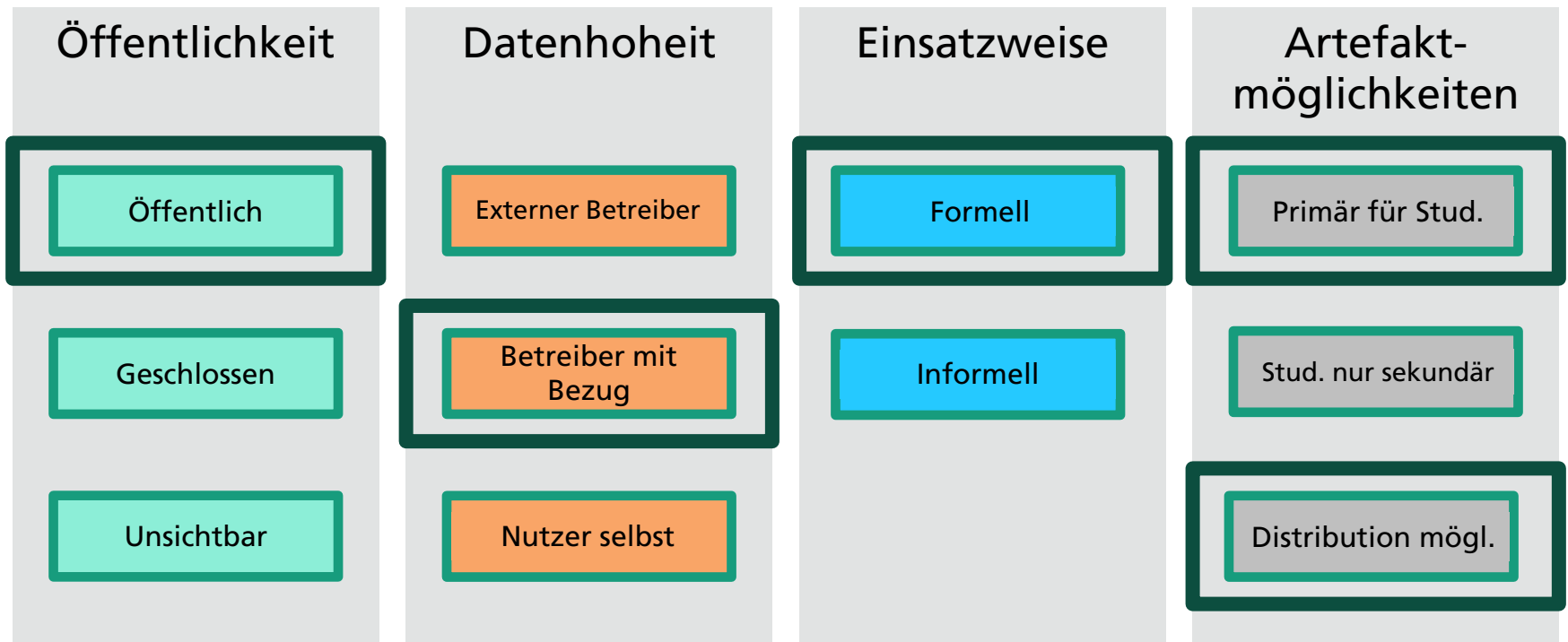
Effekte für Hochschulen:

- → Überblick möglich, keine Kontrolle



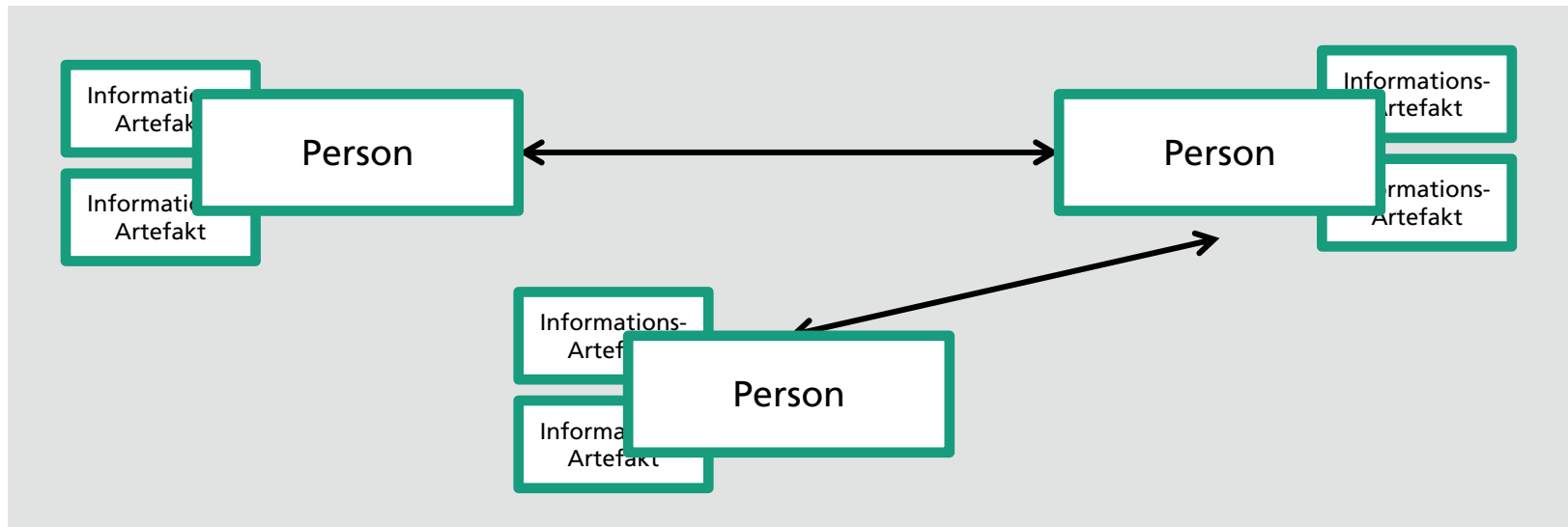
FAZIT

KLASSIFIKATIONS-DIMENSIONEN



FAZIT

- Vielfältige Nutzungsformen mit vielfältigen positiven und negativen Effekten.
- Großartige Möglichkeiten, den Lerner in den Mittelpunkt zu stellen
- Vielfältige organisatorische, didaktische und technische Fragen...



Vielen Dank!

Dr. Tobias Thelen

tobias.thelen@iais.fraunhofer.de
tobias.thelen@uni-osnabrueck.de

Tel. +49 541 969-6502

Fraunhofer-Institut für
Intelligente Analyse- und
Informationssysteme IAIS
Sankt Augustin

Arbeitsgruppe Intelligent Media and Learning
an der Universität Osnabrück